

Ehemaliges Haus des Verwalters des Barchentschauhauses An der Mauer 2 (Factor), später [auch] des Aufsehers des Fugg. Kornkastens An der Mauer 4 (Kastenknecht), erbaut wohl 1537, 1674 abgebrochen und als Garten genutzt. Um 1692 Wiederbebauung mit einem Stadel, dieser um 1775 zu einem Wohnhaus umgebaut. 1883 Umbau zu einem Ökonomiestadel des Gasthofs Traube, 1957 Einbau von WC-Anlagen

	=	
1537		Unter Anton Fugger wird an das Wollhaus (AM02) der sog.
		Fuggersche Kornkasten (AM04) angebaut.
		Für den Aufseher des Kornkastens, auch Kastenknecht oder
		Factor genannt, wird gegenüber ein Wohnhaus erbaut.
		Baugeschichte zur Zeit der Fugger noch nicht erforscht.
1548	B 84-1	Dieses Gebäude wird als Factors Behausung fortan in den
		Steuerbüchern genannt. Erstmalige Nennung 1548
		Zu dem Haus muss auch ein steuerbarer Garten gehört haben,
		über dessen Lage allerdings nichts vermerkt ist.
1636	B 84	Die Nennung als Factors Behausung reicht bis 1636; Wert im
		Jahr 1614 112 fl
1636	B 88-1	Hans Ulrich Kympl, Vogt zu Rohr, Eigentümer des Anwesens
		Kirchplatz 8, hat das Kastenknechtshaus erworben und nutzt es
		als Stadel
		sodann des Castenknechts geweste Wohnbehausung gegen
		der Stadt Maur gelegen
1651	B 89-501	Johann Lehenherr
1674	B 91-1	Dr. Johann Gufer, Eigentümer KP08, Arzt und Apotheker,
		Abbruch des Gebäudes und Anlage eines Gärtleins, vermutl.
		auch für seine Apotheke
1677	B 91-1	Herr Balthasar Weickkmann, Obervogt zu Warthausen,
		Spitalschreiber zu Biberach, Eigentümer KP08
1684	B 92-1	Christoph Bader, Eigentümer KP08
169x	B 93-1	Josef Bader, Eigentümer KP08, Er bebaut das Grundstück
		wieder mit einem Stadel
nach 1706		Frantz Jehlen, Eigentümer KP08
nach 1716		Michl Zeller, Eigentümer KP08
nach 1729		Johann Kollmann, Eigentümer KP08,
1773	B 99-1	Johann Kollmanns Witwe, Eigentümer KP08,
~1775	B 99.1-1	Bernhard Klaus Witwe
		item des <u>Kastenknechts</u> geweste Behausung, so kurz ein
		Stadel gewesen, anietzo aber wieder zu einer Wohnung
	l	hergerichtet ist

1786 1819	HV A 261	Ein Behausung und Stallung,so vor Alters her des Kasten Knechts gewest, zw.der Traubenwirtschaft, dem Kanzleistadel und der Gemeindgassen, von obiger Behausung herrührend, auch nach der Käuferin Tod, wanns beliebig, wieder dahin und sofort mittels Beistandsrecht per 200 fl,wieder an die Traubenwirtschaft zu lassen. Anna Maria Kraus, Witwe Schweikard Joseph (auch Eigentümer von Kirchplatz 8) und Christina Amann, Witwe, als Mitbewohnerin	KP08
1843	A 261	Bader Niklaus (auch Kirchplatz 8)	
1851	A 123-N 2	Joseph Klotz	
1855	A 261	Vogel Johann	
1856	A 123-N 3	N. Vogel	
1883	BA A3/ 1883	Abbruch des Stadels; Johann Vogel; Traubenwirt	
1883	BA 15/ 1883	Stadelneubau; Johann Vogel; Traubenwirt	
		Die Wohnnutzung in diesem Gebäude wird aufgegeben.	
		weitere Baugeschichte siehe Kirchplatz 8	